

ASpB / Sektion 5 im DBV

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken e. V. / Sektion 5 im Deutschen Bibliotheksverband

Protokoll der Ersten Mitgliederversammlung 2009 in Erfurt (Augustinerkloster, Augustinerstr. 10 in Erfurt) am 3. Juni 2009 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Teilnehmer: s. Teilnehmerliste

Vorsitz: Dr. Jürgen Warmbrunn

Protokoll: Michael Normann

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26.09.2007
4. Bericht des Vorstandes, insbes. zur finanziellen Situation der ASpB
5. Aussprache
6. Sonstiges

1. Eröffnung und Begrüßung

Herr Warmbrunn begrüßt die anwesenden Mitglieder der ASpB / Sektion 5 im DBV. Er erläutert kurz, dass es ein Anliegen von Vorstand und Beirat der ASpB war, die Mitglieder noch vor der für die ASpB-Tagung Ende September geplanten Mitgliederversammlung, bei der auch Vorstandswahlen stattfinden, über die aktuellen Entwicklungen in der ASpB zu informieren und deshalb bereits zu einer ersten Mitgliederversammlung während des Erfurter Bibliothekartages einzuladen.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Verabschiedung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 26. September 2007

Es gibt keine Änderungs- und Ergänzungswünsche zum Protokoll der letzten Mitgliederversammlung, es wird durch Handzeichen einstimmig genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes, insbes. zur finanziellen Situation der ASpB

Herr Warmbrunn berichtet zunächst, dass am Vortag eine Vorstands- und Beiratssitzung stattgefunden hat. In dieser Sitzung bestimmte der Beirat gemäß Art. 6 Abs. 2a der Satzung einen neuen 2. Stellvertr. Vorsitzenden und Schatzmeister, da dieses Amt durch den Rücktritt des ehemaligen Amtsinhabers zum 18. Juni 2007 vakant geworden war. Herr Michael Normann, Fachreferent und Abteilungsleiter des Bereichs Zeitschriftenstelle an der UB Karlsruhe, sei vom Beirat einstimmig für die verbliebene Amtszeit des Vorstands ge-

wählt worden. Es sei sehr erfreulich, dass es gelungen sei, eine derart qualifizierte Besetzung für dieses Amt zu finden.

Weiter berichtet Herr Warmbrunn, dass bereits im Vorfeld des Rücktritts des ehemaligen 2. Stellvertr. Vorsitzenden und Schatzmeisters Anfang 2007 deutlich geworden sei, dass dessen Kassenführung zu Zweifeln Anlass gab. Nachdem der verbliebene Vorstand dank der Einschaltung eines Rechtsanwalts und nach mehrmaligen diesbezüglichen Aufforderungen nunmehr im Besitz der meisten Kassen- und Rechnungsunterlagen sei, hätten sich diese Zweifel bestätigt. Die ausgehändigten Unterlagen seien in einem sehr unbefriedigenden Zustand. Herr Warmbrunn bittet um Verständnis dafür, dass es ihm zum derzeitigen Zeitpunkt nicht möglich sei, im Detail auf diese Fragen einzugehen, da diese noch Gegenstand einer zivilrechtlichen Auseinandersetzung zwischen dem ASpB-Vorstand und dem ehemaligen 2. Stellvertr. Vorsitzenden und Schatzmeister seien. Auch könne aus diesem Grund noch keine Jahresbilanz 2008 vorgelegt werden, die Entlastung des Vorstands werde aber wohl auf der Tagung in Karlsruhe möglich sein.

Ziel des Vorstands sei es, die begründeten finanziellen Ansprüche der ASpB gegen den ehemaligen 2. Stellvertr. Vorsitzenden und Schatzmeister möglichst rasch und ohne Schaden für die ASpB durchzusetzen. Der Beirat habe den Vorstand daher ermächtigt, ggf. auch einen für die ASpB günstigen Vergleich einzugehen, wenn dadurch weitere langwierige juristische Auseinandersetzungen und die damit unweigerlich verbundenen Kosten vermieden werden könnten. Um die Gemeinnützigkeit der ASpB nicht durch die Veruntreuung zu gefährden, sei außerdem die Einschaltung eines Steuerberaters erforderlich.

Weiterhin sei die Einführung einer Geschäftsordnung für den Vorstand geplant. Dafür sei eine Änderung der Satzung der ASpB notwendig.

Auf die Frage, welche Summe zwischen den beiden Parteien strittig sei, antwortet Herr Warmbrunn, dass es sich um einen niedrigen fünfstelligen Eurobetrag handelt.

Auf die weitere Frage, inwieweit die offenbar deutlichen Mängel in der Kassen- und Rechnungsprüfung zu Rückfragen seitens der Kassenprüfer geführt hätten, antwortet Herr Warmbrunn, dass die Kassenprüfer dem ehemaligen 2. Stellvertr. Vorsitzenden und Schatzmeister stets eine einwandfreie Kassen- und Rechnungsprüfung attestiert hätten.

Da es keine weiteren Fragen zu diesem Punkt gibt und nachdem die Mitgliederversammlung ihrerseits den Vorstand darin bestärkt hat, den laufenden Rechtsstreit ggf. auch durch einen Vergleich abzuschließen, erstattet Herr Warmbrunn noch kurz zu weiteren Punkten Bericht:

- Der Tagungsband zur 31. ASpB-Tagung 2007 in Berlin ist mittlerweile im Universitätsverlag Karlsruhe erschienen und den Mitgliedern zu Jahresbeginn übersandt worden. Dank der mit dem Tagungsband erzielten Einnahmen befinde sich die ASpB mittlerweile wieder in einer finanziell soliden Situation.

Das Open-Access-Modell des Verlages habe den Verkauf der Tagungsbände nicht belastet.

- Gleichwohl sei es der ASpB bis auf weiteres nicht möglich, eine im Rahmen eines Werkvertrags bezahlte Geschäftsstellenleiterin zu finanzieren. Dies sei momentan nicht problematisch, da Frau Warmbrunn bereit sei, diese Tätigkeit bis auf weiteres auszuführen. Gleichwohl bittet der Vorstand um Verständnis dafür, dass eine solch ehrenamtlich geführte Geschäftsstelle möglicherweise nicht immer so schnell reagieren könne, wie dies von den Mitgliedern erwartet würde.

Größere Aktionen wie etwa der Versand des Tagungsbandes müssten ggf. zukünftig outgesourct werden, für den Versand des Tagungsbandes 2007 würde mit Zustimmung des Beirats eine einmalige Aufwandsentschädigung gezahlt.

- Die Vorbereitungen für die 32. ASpB-Tagung 2009 unter dem Motto „Die Kraft der digitalen Unordnung“ in Karlsruhe laufen intensiv und erfolgreich. Orts- und Programmkomitee seien sehr engagiert und zielorientiert tätig, das Programm werde in Kürze sowohl im Internet (<http://blog.ubka.uni-karlsruhe.de/aspb/>) als auch in einem gedruckten Programmheft, das allen Mitgliedern zugesandt werde, veröffentlicht. Neben den Referaten werde es ein Rahmenprogramm mit Eröffnungsveranstaltung und Festabend, Mitgliederversammlungen (ASpB/Sektion 5 im DBV und GBDL), eine Firmenausstellung und Firmenpräsentationen, Bibliotheksbesichtigungen sowie sehr interessante Workshops geben. Einen besonderen Dank spricht Herr Warmbrunn zum einen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UB Karlsruhe, zum anderen den Mitgliedern des Programmkomitees aus.

5. **Aussprache**

Keine Wortmeldungen.

6. **Sonstiges**

Keine Wortmeldungen.

Marburg/Karlsruhe, den 1. September 2009

Dr. Jürgen Warmbrunn
Versammlungsleitung

Michael Normann
Protokollführung

Anlage:

Anwesenheitsliste